

Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang: Pkw prallt frontal in Lkw

Der Fahrer eines Pkw ist am heutigen Dienstagmorgen, 23. Juli, bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Der 46-jährige Mann aus Hamm fuhr um 5 Uhr mit seinem Opel auf der Stockumer Straße in Richtung Werne. In Höhe der Einmündung Brede fuhr er hinter einer Querungshilfe für Fußgänger aus bisher ungeklärter Ursache auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs. Dort prallte er frontal mit dem in Richtung Stockum fahrenden Lkw eines 52-jährigen Fahrers aus Bergkamen zusammen. Der wollte mit seinem Zug nach rechts in die Straße Brede abbiegen. Durch den Zusammenstoß erlitt der 46-jährige so schwere Verletzungen, dass er trotz erfolgter Reanimationsversuche noch am Unfallort verstarb. Am Fahrzeug des Verstorbenen entstand Totalschaden. Der Lkw musste von einem Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Straße war während der Unfallaufnahme bis etwa 10 Uhr gesperrt.

Einbruch in Verwaltungsbüro

In der Nacht zu Sonntag, 21. Juli, hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster zu einem Verwaltungsbüro an der Südkamener Straße in Kamen auf. In insgesamt drei Büros wurden Schränke und Schubladen durchsucht. Es gelang den Tätern nicht, einen aufgefundenen Tresor aus seiner Verankerung zu lösen und zu entwenden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Werkzeugmaschinen aus Transportern gestohlen

In der Zeit von Samstagmittag, 20. Juli, bis Sonntagmorgen, 21. Juli, haben Unbekannte an einem Am Kiwitt in Bergkamen abgestellten weißen Ford Transit eine Heckscheibe eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug entwendeten sie mehrere Werkzeugmaschinen.

Bereits in der Nacht zu Samstag, 20. Juli, haben unbekannte Täter in Unna-Königsborn an drei Transportern jeweils eine Scheibe eingeschlagen und anschließend Werkzeugmaschinen von der Ladefläche entwendet.

An der Vaersthausener Straße war ein weißer VW betroffen, einen weißen Renault Traffic brachen die Täter Am Salinengraben auf und an der Dahlienstraße einen blauen Ford Transit.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

E-Roller: Infoveranstaltung

des Verkehrsdienstes der Polizei

Vor dem Hintergrund aktueller Popularität informiert der Verkehrsdienst Unna im Rahmen einer Informationsveranstaltung über verkehrsrechtliche und technisch erforderliche Rahmenbedingungen beim Kauf, sowie der Nutzung eines E-Rollers. Nicht jeder weiß, dass für den Gebrauch eines E-Rollers im öffentlichen Straßenverkehr eine Typengenehmigung, eine Betriebserlaubnis und eine Versicherung notwendig sind. Wie sieht so eine Typengenehmigung aus? Was ist noch bei der Nutzung eines E-Rollers zu beachten?

Hierüber möchte der Verkehrsdienst Unna am Mittwoch, 24. Juli, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr vor dem Rathaus in Unna, Rathausplatz 1, aufklären. Zwei Beamte des Verkehrsdienstes Unna stehen für Fragen zur Verfügung und erklären anschaulich an einem zugelassenen E-Roller, welche Voraussetzungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch eines zugelassenen E-Rollers vorhanden sein müssen. Jeder interessierte Bürger ist eingeladen.

Vergewaltigung in Bergkamen: Tatverdächtiger festgenommen

Wie die Polizei mitteilt, ist am heutigen Freitag, 19. Juli, um 17 Uhr im Bereich Alisostraße/Am Römerberg ein Mann festgenommen worden, der im Verdacht steht, am vergangenen Samstag, 13. Juli, ein 15-jähriges Mädchen in Oberaden sexuell missbraucht zu haben. Bei dem Mann handelt es sich nach Polizeiangaben um einen 32-jährigen Mann aus Bergkamen. Der

Verdächtige wurde in Polizeigewahrsam gebracht. Die Ermittlungen dauern weiter an.

Brand in Mehrfamilienhaus

Am heutigen Sonntagmorgen um 2.05 Uhr setzten unbekannte Täter im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses in der Blumenstraße in Kamen Zeitungen und weitere sich dort befindliche Gegenstände in Brand. Es kam zu einer starken Rauchentwicklung im gesamten Hausflur. 70 Personen sind in dem Haus aktuell gemeldet. Drei Bewohner, ein Erwachsener und zwei Kinder, mussten mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus verbracht werden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 800 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen, 02307/ 921-0.

Treffen mündet in Schlägerei

Am Donnerstag, 25. April, wurde die Polizei um 16.45 Uhr zu einem Restaurant an der Massener Straße in Unna gerufen. Dort hatten sich ein 38- und ein 36-jähriger Mann zweier untereinander bekannter Familien aus Kamen getroffen. Dieses Treffen mündete zunächst in einem Streit und gipfelte dann in einer Schlägerei der beiden Personen. Beim Eintreffen der Polizei war zunächst nur noch eine der beteiligten Parteien am Ort des Geschehens. Während der Sachverhaltsklärung erschien auch der andere Beteiligte wieder. Auch die Anwesenheit der Beamten konnte die aufgeheizte Stimmung nicht abkühlen, so

dass die beiden Streithähne durch diese getrennt werden mussten.

Währenddessen hatten die zunächst an der Auseinandersetzung beteiligten Personen ihre jeweiligen Familienangehörigen verständigt, die jetzt auf dem Parkplatz des Restaurants erschienen. Ein 24-jähriger Angehöriger der einen Familie sprang aus seinem Auto, rannte sofort auf den 38-Jährigen los und ging ihn körperlich an. Durch inzwischen hinzugezogene weitere Polizeikräfte wurde er überwältigt und anschließend in Gewahrsam genommen. Die beiden Kontrahenten wurden nach eigenen Angaben nur leicht verletzt, eine ärztliche Versorgung war aber nicht notwendig. Gegen sie wurden Strafanzeigen gefertigt und sämtliche weiteren Familienangehörigen des Platzes verwiesen.

Verkehrsunfall mit Flucht: Mann wurde mitgeschleift

Am Dienstag, 23. April, um 16.50 Uhr musste eine 40-jährige Autofahrerin an der roten Ampel an der Kreuzung Stockumer Straße/Hansaring in Werne anhalten. Ihr ebenfalls 40-jähriger Beifahrer sah vor sich an der Kreuzung einen Ford Mondeo stehen, in dem ein Bekannter saß. Er stieg aus, ging zur Beifahrerseite des Fords und öffnete die Fahrzeugschleife. Als der Fahrer den 40-jährigen sah, beschleunigte er trotz roter Ampel und zog den sich an der Beifahrerschleife festhaltenden Mann über die Kreuzung mit. Fußgänger, die bei Grün die Straße überqueren wollten, mussten zur Seite springen, um nicht überfahren zu werden. In der Stockumer Straße fuhr der Ford-Fahrer auf ein geparktes Fahrzeug zu, so dass der Geschädigte die Tür losließ und gegen den abgestellten Pkw prallte. Dabei

verletzte er sich. Der Ford Fahrer flüchtete. Die Polizei sucht Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder die als Fußgänger zur Seite springen mussten und bittet diese sich bei der Polizei in Werne unter 02389 921 3420 zu melden.

Mehrere Tausend Euro Schaden: Über Monate Getränke gestohlen und Pfandbetrug begangen

Die Hammer Polizei hat vier Tatverdächtige ermittelt, die in Verdacht stehen, über Monate hinweg Getränkekisten gestohlen und Pfandbetrug begangen zu haben. Zwei 19-jährige und ein 21-jähriger Mitarbeiter eines Supermarktes an der Kamener Straße sowie ein 52-jähriger Verdächtiger wurden am Donnerstag, 18. April, vorläufig festgenommen. Bei einer Inventur in dem Supermarkt fiel auf, dass Getränke im Wert von mehreren tausend Euro fehlten. Außerdem wurde offenbar mehrfach in betrügerischer Absicht Pfand für Leergut ausgezahlt.

Die drei Angestellten des Supermarktes sollen dabei mit dem 52-Jährigen zusammengearbeitet haben. Sie ließen ihn mit Getränkekisten die Kasse passieren, ohne dass er den vollen Preis für die Getränke zahlen musste. Ferner sollen die drei jungen Männer Leergut mehrfach geborgt und die entsprechenden Summen an den 52-Jährigen ausgezahlt haben. Insgesamt entstand so über mehrere Monate hinweg der hohe Schaden. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Mitarbeiterin des Supermarktes. Ihr fiel am Donnerstag, 18. April, auf, dass der 52-jährige Verdächtige zahlreiche Bierkisten aus dem Geschäft

trug, ohne diese zu bezahlen. Die Zeugin alarmierte den Geschäftsführer und die Polizei. Drei der vier Verdächtigen haben ihre Beteiligung an der Tat eingeräumt. Alle vier wurden nach ihren Vernehmungen wieder entlassen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. (bw)

Vier Autos aufgebrochen

In der Zeit von Donnerstagnachmittag (18.04.2019) bis Montagmorgen (22.04.2019) haben sich unbekannte Täter Zugang zum Gelände der Stadtwerke Gelände an der Wilhelm-Bläser-Straße verschafft. Hier schlugen sie an vier Fahrzeugen Seitenscheiben ein. Angaben zur möglichen Beute liegen noch nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Raser- und Tuningkontrollen am „Carfreitag“: Drei Autos wegen technischer Mängel stillgelegt

Zur traditionellen „Saisoneröffnung“ für Angehörige der Raser- und der Tuningszene, dem „Carfreitag“, haben Beamtinnen und Beamte der Polizei Dortmund am Freitag (19. April) bis in die

Nacht hinein Kontrollmaßnahmen durchgeführt. Der Einsatz wurde gemeinsam mit Kräften der Stadt Dortmund realisiert. Dabei kontrollierten die polizeilichen Einsatzkräfte insgesamt 202 Fahrzeuge sowie 250 Personen. Den Fokus legten die Einsatzkräfte auf die Bereiche Innenstadt und vor allem Brackeler Straße.

Dass die Kontrollen, die für Polizei und Stadt über das gesamte Jahr zum Einsatzalltag gehören, nötig sind, beweisen die Ergebnisse des gestrigen Tages leider erneut. Allein die Polizeibeamtinnen und -beamten mussten 64 Verwarngelder wegen des Überschreitens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit verhängen, zusätzlich werden 35 Ordnungswidrigkeitenanzeigen geschrieben.

Traurige Spitzenreiter bei den Geschwindigkeitsverstößen waren mehrere Fahrzeuge, die sogenannte Provida-Fahrzeuge der Polizei Dortmund auf den Autobahnen rund um Dortmund feststellten. So war ein 22-jähriger Autofahrer aus Hamm auf der A 2 im Bereich Kamen bei erlaubten 130 km/h mit 197 km/h unterwegs. Auf der B 54 stadteinwärts brachte es ein 45-jähriger Motorradfahrer aus Dortmund auf 163 bei vorgeschriebenen 100 km/h. Und eine 31-jährige Dortmunderin wurde mit ihrem Fahrzeug auf der B 236n mit 142 bei vorgeschriebenen 80 km/ gemessen.

Das Hauptaugenmerk legten die Polizeibeamtinnen und -beamten in diesem Jahr auf technische Veränderungen an Fahrzeugen. Eine Schwerpunktsetzung, die sich im Laufe des Einsatzes bestätigte. Die ersten Einsatzkräfte, die schon ab dem frühen Nachmittag im Einsatz waren, hatten bereits vor 19 Uhr zwölf Fahrzeuge einem Sachverständigen zugeführt, der wegen verschiedener Mängel Gutachten erstellte. Drei weitere Gutachten kamen bis zum Einsatzende gegen 2 Uhr hinzu. Zu den festgestellten Mängeln gehörte in sieben Fällen die Überschreitung der Betriebslautstärke. Hinzu kamen unter anderem ein ausgebauter Katalysator, mehrere Unterschreitungen der Bodenfreiheit oder auch deutliche Schleifspuren in den

Radkästen.

Drei Fahrzeuge – der BMW eines 23-Jährigen aus Harsewinkel, der Audi eines 24-Jährigen aus Salzgitter sowie der Seat eines 31-Jährigen aus Drolshagen – mussten noch an Ort und Stelle stillgelegt werden. Unter anderem fehlten hier Zulässigkeitsnachweise und Abnahmen nach § 21 StVZO. Bei dem Auto des 24-Jährigen wirkte sich zudem die nicht ausreichende Freigängigkeit der Reifen an der Vorderachse verkehrsgefährdend aus.

Insgesamt schrieben die polizeilichen Einsatzkräfte 32 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen technischer Mängel bzw. des Erlöschens der Betriebserlaubnis und verhängten 15 Verwarngelder wegen des Erlöschens der Betriebserlaubnis. Siebenmal musste die Weiterfahrt untersagt werden.

Unter anderem bei einem 29-Jährigen aus Dortmund. Er war mit seinem Mercedes an der Kontrollstelle an der Brackeler Straße angehalten worden. Nicht nur stellte sich heraus, dass gegen ihn seitens der Stadtkasse offene Forderungen bestanden. Sondern vor Ort ergaben sich für die Polizisten auch Hinweise auf das Fahren unter Drogeneinfluss. Der 29-Jährige musste die Einsatzkräfte nicht nur zur Entnahme einer Blutprobe auf die Wache begleiten, sondern musste den weiteren Weg anschließend dann auch zu Fuß fortsetzen.

Im Bereich Phoenix-West konnten zwar im Laufe des Nachmittags mehrere – überwiegend ordnungsgemäß geparkte – Fahrzeuge festgestellt werden. Diese wurden jedoch von Kräften der Polizei und des Ordnungsamtes bis zum Abend aus dem Bereich verwiesen.